



Sammlung Theaterzettel

Was Ihr wollt

Shakespeare, William

1881-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *My 23a* 132.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 13. Mai 1881.



117. Vorstellung.

Abonnement A.

Neu einstudirt:

Was Ihr wollt.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Orsino, Herzog von Illyrien	Herr Ernst.
Olivia, eine reiche Gräfin	Frau Jacobi.
Sebastian, ein junger Edelmann	Herr Rodius.
Viola, seine Schwester	Fräul. Cramer.
Junker Tobias von Rülp, Olivias Oheim	Herr Ditt.
Junker Christoph von Bleichenwang	Herr Stein.
Antonio, ein Schiffshauptmann	Herr Werner.
Ein Schiffshauptmann	Herr Knapp.
Valentin, } Cavaliere des Herzogs	Herr Starke.
Curio, } in Olivia's Dienst	Herr Peters.
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	Herr Jacobi.
Fabio, } in Olivia's Dienst	Herr Eichrodt.
Narr, } in Olivia's Dienst	Herr Grahl.
Maria, Olivia's Kammermädchen	Frl. Jenke.
Erster } Gerichtsdiener	Herr Bauer.
Zweiter } Gerichtsdiener	Herr Michel.
Ein Page Olivias	Frl. Holzwarth.

Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Maitrosen.

Die Scene ist eine Stadt in Illyrien und die benachbarte Seeküste.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Krausenthal und Worms.
11 " 18 " " "	Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.
11 " 15 " " "	Mannheim
12 " 14 " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
10 " - " " "	Ladenburg, Grofsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B I. I. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Vortier abgegeben.

Theater-Nachricht.

Fräulein Ernestine Wegner von Berlin wird am 16. Mai in den Schwänken „Madame Blott“, „Ramsell Hebermuth“ und „Papa hat's erlaubt“ und am 18. Mai in der Posse: „Der jüngste Lieutenant“ auf hiesiger Bühne gastiren.

Beide Vorstellungen finden bei aufgehobenem Abonnement statt, und es werden hierauf von jetzt an Vormerklungen auf Logen und Sperrsitze auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.

Mannheim, 8. Mai 1881.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.